



1 Đerdap NP © SMart/stock.adobe.com 2 Festung Golubac © Vladislav Gajic/Fotolia.com 3 Sarajevo © stock.adobe.com

Die Kulturschätze von Serbien und Bosnien und Herzegowina

- + Donauschiffahrt vorbei am „Eisernen Tor“
- + Römisches Erbe in Felix Romuliana
- + Sarajevo mit Besuch d. Sarajevo-Tunnels
- + UNESCO-Welterbe Mostar



Serbien und Bosnien-Herzegowina sind immer noch eher weiße Flecken auf der Landkarte vieler Reisender. Will man die Geschichte Europas verstehen, muss man sich auch dieser Region am Balkan widmen, deren wechselvolle Geschichte sich in der Struktur ihrer Städte, in der reichen Formensprache ihrer Klöster, in den Moscheen und in den antiken Ausgrabungsstätten abbildet. Wälder, Weinberge, Obstgärten und der große Fluss, der schon immer das Leben der Menschen an seinen Ufern bestimmte, spannen einen weiten Lebens-, Landschafts- und Kulturraum auf. Die historischen Verwerfungen in dieser Region sind enorm, sie bieten aber auch anregenden Stoff für eine StudienErlebnisReise in die Vergangenheit und die Gegenwart.



1. Tag: Graz/Innsbruck' bzw. Linz/Salzburg - Wien - Belgrad. Zuflüge bzw. AIRail am frühen Morgen nach Wien. Linienflug (ca. 09.20 - 10.25 Uhr) mit Austrian nach Belgrad, der Hauptstadt Serbiens. Mit unserer Reiseleitung erkunden wir die traditionsreiche Stadt, die an der Mündung der Save in die Donau liegt und von den beiden Flüssen umspült wird. Die Hauptstadt Serbiens ist eine uralte Siedlung und war wegen ihrer günstigen Lage immer Ziel der Begehrlichkeit von unterschiedlichen Machthabern. Den historischen Kern der Stadt bildet die Festung Kalemegdan, die während der Türkenkriege bitter umkämpft war.

2. Tag: Belgrad - Sremski Karlovci - Weinverkostung - Novi Sad. Am Morgen besuchen wir in Belgrad noch die Kirche des Hl. Sava - sie ist eine der größten orthodoxen Kirchen der Welt. Eine schöne barocke Altstadt finden wir in Sremski Karlovci, quasi ein Stadt-Museum inmitten von Weinbergen. Wir spazieren vorbei am Vier-Löwen-Brunnen, sehen das Rathaus, die alte Apotheke und die beeindruckende barocke Domkirche. Nach einer Weinverkostung fahren wir weiter in die zweitgrößte Stadt Serbiens und Hauptstadt der Provinz Vojvodina:

Novi Sad wird bewacht von der riesigen Festung Petrovaradin - einer der größten barocken Festungen Europas.

3. Tag: Novi Sad - Kloster Krušedol/Fruška Gora-NP - Kisljevo. Am Morgen besichtigen wir die Zitadelle und blicken auf die Dächer und Türme von Novi Sad. Weiter geht es in die hügelige Region des Fruška Gora-Nationalparks südlich von Novi Sad. Die Fruška Gora gilt als einer der drei heiligen Berge in der christlich-orthodoxen Welt - neben Sinai und Athos. Mit ihren Fresken und Bibliotheken und ihrem einzigartigen Baustil, einer Mischung aus byzantinischen und barocken Elementen, zählen die Klöster der Fruška Gora zu den bedeutendsten in Europa. Wir widmen uns besonders dem zwischen 1509 und 1516 errichteten Kloster Krušedol, das mit fantastischen Fresken ausgestattet ist. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Kisljevo.

4. Tag: Belgrad - Golubac - Lepenski Vir - Bootsfahrt „Eisernes Tor“ - Kladovo. Heute wenden wir uns Richtung Osten und besichtigen die Festung Golubac im Đerdap-Nationalpark, der die größten Flussklippenlandschaften Europas umfasst. Besonders interessant ist die archäologische Stätte von Lepenski Vir, um 6500 v. Chr. war der Ort Zentrum prähistorischer Kulturen. Nach dem Mittagessen am Đerdap-Staudamm wartet bereits unser Boot, das uns nach Tekija bringt. Während der Schifffahrt erleben wir das „Eiserne Tor“, jenen Flussabschnitt, wo sich die behäbige Donau einen abenteuerlichen Weg durch die Karpaten gebahnt hat, einen der spektakulärsten Taldurchbrüche Europas. Über 100 Kilometer schlängelt sich der große Fluss hier durch dicht bewaldete Bergzüge und dann wieder durch enge Schluchten mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden. Wir passieren auch die Tabula Traiana, die Trajanstafel, die nur vom Schiff aus wahrnehmbar ist. Die Trajans-Brücke über die Donau war eine antike Meisterleistung, die Überreste der Pfeiler sind noch sichtbar.

5. Tag: Kladovo - Gamzigrad/Felix Romuliana - Lazarica - Vrnjačka Banja. Weiter geht es mit unserer Spurensuche der antiken Welt, heute besichtigen wir die Ruinen der Kaiserresidenz Felix Romuliana. Der Galerius-Palast mit seiner vollständig erhaltenen Mauer mit 20 mäch-





1 Mostar © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Gamzigrad © Henryk Sadura / Alamy 3 Sirogojno/Zlatiborgebirge © Mikhail Kokhanchikov / Alamy

tigen, bastionsartigen Türmen ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Am Nachmittag fahren durch hügelige Landschaft Richtung Süden nach Kruševac, die Stadt war im Mittelalter die Hauptstadt Serbiens. Lazarica, die einstige Hofkapelle von Fürst Lazar, ist ein Bauwerk im Stil der Morava-Schule. Gegen Abend erreichen wir Vrnjačka Banja.

6. Tag: Kloster Žiča - Freilichtmuseum Staro Selo - Zlatibor. Wir besuchen das Kloster Žiča, ein Beispiel der so genannten Raška-Schule, quasi in ihrer Hochblüte. So nennt man die architektonische Verschmelzung westlicher romanischer und östlicher byzantinischer Elemente im 12. bis 13. Jh. Das Kloster Lawra Žiča war jahrhundertlang die Krönungskirche der serbischen Könige, herrlich ist die beredte Stille, die uns innerhalb der Klostermauern umfängt. Am Nachmittag erfreut uns der Besuch des Freilichtmuseums Staro Selo in Sirogojno mit traditioneller Dorfarchitektur in mehr als 60 Häusern. Unsere Übernachtung erfolgt im schönen Zlatibor-Gebirge.

7. Tag: Mokra Gora - Museumsbahnfahrt - Višegrad - Sarajevo. Durch das Mokra Gora Gebirge fahren wir nach Mećavnik - ein Dorf aus Holzhäusern, das als Filmkulisse diente. Nach einer kurzen Fahrt mit der schmalspurigen Museumsbahn Šarganska Osmica geht es über die Grenze nach Bosnien und Herzegowina. Wir passieren in Višegrad die „Brücke über die Drina“ (Roman von Ivo Andrić) und erreichen am späteren Nachmittag die bosnische Hauptstadt Sarajevo.

8. Tag: Sarajevo. Stadtrundgang mit einem örtlichen Reiseführer durch Sarajevo: Ausgehend vom Marktplatz mit dem Brunnen Sebilj spazieren wir in die Kazandziluk, eine der ältesten Straßen der Stadt, und weiter zur Gazi-Husrev-Beg-Moschee (16. Jh.), der größten und einer der ältesten von Bosnien u. Herzegowina. Vom Glockenturm Sahat Kula geht es zum Sarajevo-Tunnel, einem wichtigen Ort während der Belagerung von Sarajevo - Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.

9. Tag: Sarajevo - Konjic - Risovac - Mostar. Im schönen Tal der Neretva liegt die Stadt Konjic - Besuch von Titos ehemaligem Bunker. Über Risovac mit seinen Stećci, einer Nekropole mit außergewöhnlichen mittelalterlichen Grabsteinen (UNESCO-Welterbe) erreichen wir am Nachmittag Mostar, die größte Stadt von Herzegowina. Durch die engen Gassen der Altstadt spazieren wir zur Koski Mehmed Pasha Moschee (17. Jh.) und zur berühmten Alten Brücke - „Stari Most“ (UNESCO-Welterbe), die im Krieg zerstört und 2004 wieder aufgebaut wurde. Am Abend bleibt Zeit, um den Basar (Kujundziluk) zu besuchen.

10. Tag: Mostar - Blagaj - Počitelj - Trebinje. Heute erwartet uns ein Tag voller landschaftlicher Highlights: In Blagaj findet man an der Quelle des Flusses Buna ein altes Derwischkloster. Počitelj liegt inmitten eines natürlichen Karst-Amphitheaters. Und auch der Kravice-Wasserfall weiß zu begeistern. Am Abend erreichen wir das schöne Trebinje.

11. Tag: Trebinje - Dubrovnik - Wien - Graz/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg.

Wir überqueren die Grenze nach Kroatien und steuern Dubrovnik an. Die „Perle der Adria“ ist für uns nur ein kurzer Stopp am geschäftigen Hafen - dann geht es schon zum Flughafen. Rückflug nach Wien (ca. 13.00 - 14.20 Uhr) - weiter in die Bundesländer und per AIRail nach Linz und Salzburg

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist **Hotels/HP, 1x VP**

TERMIN	REISELEITUNG	PESBH
19.09. - 29.09.2024	Mag. Christoph Benedikter	
Flug ab Wien		€ 2.490,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 2.500,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.520,-
Flug ab Graz, Innsbruck ¹ , München		€ 2.540,-
EZ-Zuschlag		€ 425,-

¹ Zuflug ab Innsbruck aufgrund der frühen Abflugzeit am Vorabend - wir reservieren gerne ein Hotel für Sie (nicht inkl.), siehe S. 221

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Belgrad und von Dubrovnik retour
- Transfers und Rundreise mit einem Reisebus mit AC
- 10 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, zusätzlich 1 Mittagessen am 3. Tag
- Eintritte: Belgrad (Festung Kalemegdan, Kirche des Hl. Sava), Golubac (Festung), Donji Milanovac (Lepenski Vir Museum), Gamzigrad (Galerius-Palast), Freilichtmuseum Sirogojno, Gazi Husrev Beg Moschee, Sarajevo-Tunnel, Titos Bunker, Kravice Wasserfall
- Besuch einer Weinkellerei mit Verkostung
- Bootsfahrt auf der Donau durch das Eiserne Tor
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Führer
- 1 Trescher Reiseführer „Serbien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,- ab Wien bzw. € 200,- ab den BL)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.
Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Belgrad	****Capital Hotel Garni
Novi Sad	****Kombinat Rooms City Center
Kisiljevo	****Hotel Danubia Park
Kladovo	****Hotel Aquastar Danube
Vrnjacka Banja	****Hotel Fontana
Zlatibor	****Hotel Mona Plaza
Sarajevo	****Hotel Courtyard
Mostar	****Hotel Villa Meydan
Trebinje	****Hotel Platani



Serbien
Bosnien u.
Herzegowina